

50 Jahre diplomatische Beziehungen zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Volksrepublik China

Seite 1/2

Digitales Gespräch

11. Oktober 2022, 18:00 – 19:30 Uhr

Online via Zoom

VA-Nr.: B79-221011-1W

Am 11. Oktober 1972 nahmen die Bundesrepublik Deutschland und die Volksrepublik China erstmals offiziell diplomatische Beziehungen untereinander auf. Zum 50. Jahrestag blickt das Regionalbüro Südbaden zurück und diskutiert über die aktuellen Herausforderungen der deutsch-chinesischen Beziehungen. Welchen Weg haben beide Länder in den vergangenen fünf Jahrzehnten eingeschlagen? Welche Herausforderungen werden Deutschland und China in den kommenden Jahren beschäftigen?

11. Oktober 2022

18.00 Uhr	Begrüßung Thomas Wolf Leiter des Regionalbüros Südbaden Dr. Julia Gurol wissenschaftliche Mitarbeiterin (postdoc) und geschäftsführende Assistentin an der Professur für Politikwissenschaft mit dem Schwerpunkt Internationale Beziehungen
18.10 Uhr – 18.30 Uhr	Gesprächsbeginn – Die Ausbildung deutsch-chinesischer Beziehungen in den 1970/80er Jahren Prof. Dr. Frank Bösch Direktor des Leibniz-Zentrums für Zeithistorische Forschung
18.30 Uhr – 18.45 Uhr	Gesprächsstörung – Die deutsch-chinesischen Beziehungen in den 2020er Jahren Dr. Christine Althaus Botschafterin a. D. und ehem. deutsche Generalkonsulin in Shanghai
18.45 Uhr – 19.30 Uhr	Die Deutsch-Chinesischen Beziehungen:

**Aktuelle Herausforderungen
Im Gespräch – Fragen aus dem Publikum**

Prof. Dr. Frank Bösch

Direktor des Leibniz-Zentrums für Zeithistorische Forschung

Dr. Christine Althausen

Botschafterin a. D.

Moderation:

Dr. Julia Gurol

19.30 Uhr

Ende der Veranstaltung

Konzeption	Stefan Schubert, Thomas Wolf
Tagungsleitung:	Thomas Wolf; thomas.wolf@kas.de
Anmeldung:	Wir bitten um Anmeldung über diesen Link: KAS - Teilnehmerdaten
Tagungsbeitrag:	Gratis
Organisation:	Saskia Hunsicker Konrad-Adenauer-Stiftung e. V. Regionalbüro Südbaden Schusterstr. 34-36, 79098 Freiburg T +49 761 /1564-807-4 F +49 761 /1564-807-9 kas-suedbaden@kas.de
Feedback:	kas-suedbaden@kas.de

Ihre persönlichen Daten werden gemäß Art. 4 DSGVO im Einklang mit den Bestimmungen der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG-neu) von der Konrad-Adenauer-Stiftung e.V. verarbeitet und zur Durchführung der Veranstaltung verwendet. Informationen über Ihre Rechte finden Sie hier: <https://www.kas.de/DSGVO-Veranstaltung>. Mit der Anmeldung erklären Sie Ihr Einverständnis, dass die Konrad-Adenauer-Stiftung e.V. das vor, während oder nach der Veranstaltung entstandene Fotomaterial zeitlich unbegrenzt sowohl im Online- als auch Printformat für Zwecke der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit verwenden darf. Sollten Sie mit der Aufnahme und der Veröffentlichung von Bildern Ihrer Person nicht einverstanden sein, bitten wir um unmittelbare Mitteilung zu Beginn der Veranstaltung. Programmänderungen vorbehalten.